

PRESSEMELDUNG

11. MÄRZ 2014 / 3 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: BLICK AUF DIE SAISON 2014

Schloss Heidelberg

Start in die Saison 2014 im bekanntesten Monument des Landes

Weit über eine Million Besucher sind es in jedem Jahr, die den Reiz von Schloss Heidelberg erleben. Mit vielfältigen Veranstaltungen und neuen Führungen startet das „Flaggschiff“ der baden-württembergischen Monumente in die Saison 2014. Bereits Tradition ist das „Frühlingserwachen“. Der Nachmittag mit großem Angebot für Kinder und Familien zum Start des Programms findet am 6. April statt.

FLAGGSCHIFF BAUT SEINEN VORSPRUNG BEI BESUCHERN AUS

Fast ein Drittel aller Menschen, die in Baden-Württemberg eines der Kulturdenkmäler des Landes besuchen, wird von Schloss Heidelberg angezogen: So fassten zum Start in die Saison 2014 Michael Hörrmann und Andreas Falz, die beiden Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die Bedeutung der berühmtesten Schlossruine der Welt für den Kulturtourismus des Landes zusammen. Schloss Heidelberg hat auch im Jahr 2013 wieder seine Rolle als „Flaggschiff“ ausgebaut und liegt mit über einer Million Besuchern pro Jahr weit vor allen anderen Schlössern, Klöstern, Burgen und historischen Gärten. Dabei zieht die einstige Residenz der kurpfälzischen Herrscher sowohl die Touristen aus aller Welt als auch die Gäste aus der Region an, die die vielfältige Programmvielfalt auf dem Schloss suchen: die reiche Auswahl bei Sonderführungen etwa oder das Angebot für Kinder und Familien.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

11. MÄRZ 2014 / 3 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: BLICK AUF DIE SAISON 2014

BARRIEREFREIHEIT ALS ZENTRALES THEMA IM SCHLOSS

Um das Schloss für noch mehr Menschen zum Erlebnis zu machen, haben sich die Staatlichen Schlösser und Gärten für Heidelberg ein ehrgeiziges Projekt vorgenommen: Die Zugänglichkeit für Menschen mit Einschränkungen soll gezielt ausgebaut werden. Dabei stellt die komplexe historische Situation eine enorme Herausforderung dar. Die Lage am steilen Berghang erzwang seit dem Mittelalter Treppen und Stufen im unebenen Gelände. Dass die einzelnen Teile des Schlosses über die Jahrhunderte wuchsen, führte zu weiteren Unregelmäßigkeiten in der Erschließung der Gebäude. Als „zentrales Anliegen für die Staatlichen Schlösser und Gärten“ bezeichneten die beiden Geschäftsführer dieses Thema. Erstes Zwischenziel, bei dem auch die Realisierungsmöglichkeiten einer Inklusion überprüft werden, ist ein Kinderfest am 7. September.

DIE SCHLOSSRUINE ALS LEBENSRAUM BEDROHTER ARTEN

Ein weiteres Thema, das sich durch das Jahresprogramm zieht, ist der Naturschutz. 2012 trat das Heidelberger Schloss erstmals als Lebensraum geschützter Tierarten an die Öffentlichkeit – und das stieß eher auf Erstaunen. Dass die Mauern der Ruine als Nist- und Schlafplatz für seltene Fledermäuse dienen oder die Gartenterrassen und Brunnenbecken perfekte Laichplätze für bedrohte Lurche aus den Wäldern über dem Schloss abgeben, wussten bis dahin nur die Fachleute. Inzwischen konnten die Staatlichen Schlösser und Gärten zahlreiche Maßnahmen auf den Weg bringen, um die bedrohten Tierarten in ihren Lebensräumen inmitten der Besucherströme zu schützen. Und dem starken Publikumsinteresse an diesem Thema entsprechen die Staatlichen Schlösser und Gärten mit einer ganzen Reihe von speziellen Führungen, die 2014 im Programm stehen.

VOM FRÜHLINGSERWACHEN BIS ZUR SCHLOSSWEIHNACHT

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

11. MÄRZ 2014 / 3 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: BLICK AUF DIE SAISON 2014

Schloss Heidelberg zieht sein Publikum schon längst ganzjährig an. Der Saisonstart „Frühlingserwachen“ bietet jedes Jahr die Möglichkeit, in die Neuheiten des Führungsprogrammes zu schnuppern. Dazu kommen ein Kinderprogramm, Musik und Gaukler: In diesem Jahr steht dieser beliebte Tag unter dem Motto „Da lachen ja die Hühner“ am 6. April auf dem Programm. Neu ist das sommerliche „Singende Schloss“, ein Tag mit Chören aus der Kurpfalz, die das Schlossgelände am 13. Juli zum Klingen bringen werden – für die Verpflegung sorgt Martin Scharff mit der Schlossgastronomie. Die Führungen zum Naturschutz finden passend zu den Lebenszyklen der Amphibien und Fledermäuse am 26. April, 5. August und 27. September statt. Für Kinder und Jugendliche stehen neue Aktionen und Führungen auf dem Programm, etwa die „Gruselige Nacht für Unerschrockene“ am 31. Oktober. Und auch die Schlossweihnacht, der einzigartige Weihnachtsmarkt auf dem Schlossgelände, wird am 2. Adventswochenende wieder viele Menschen anziehen. Alle Termine im Schloss Heidelberg finden sich wie immer im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg:

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).